

Drei Schwestern bekommen einen MANN geschenkt

Eine Weihnachtsgeschichte

von

Walther von Hollander



... Nach fünf Minuten saßen sie im Schilf fest. „Verirrt“, sagte Margot und lächelte ...“

Als Herr von Millner sich beim alten Baron Schleebohm zum Dienstantritt meldete, war der Gutsherr zuerst ein bißchen erschrocken. „Sie sind also der neue Inspektor“, sagte er, und um Zeit zu gewinnen, klingelte er und ließ einen Portwein bringen. Er trank sein Glas sehr schnell mit dem Wunsch auf eine angenehme Zusammenarbeit. „Sie sind noch ein bißchen jung“, fuhr er dann fort und sah mißbilligend den eleganten Anzug Millners an, „man sieht Ihnen nicht an, was Sie durchgemacht haben.“

„Meine Anzüge“, erwiderte Herr von Millner, „habe ich vor der Versteigerung retten können. Uebrigens bin ich fünf- unddreißig.“

Er sagte das mit einem netten kleinen Lächeln, so als ob der Verlust seines westpreussischen Gutes ihn nicht mehr viel anginge. Baron Schleebohm wiegte seinen Kopf bedenklich

hin und her. Dann sagte er deutlich, was ihn bedrückte: „Ich habe nämlich drei Töchter, Lisa, Margot und Heilgart. Meine Frau ist schon fünf Jahre tot. Na, rechnen Sie sich das aus.“ Millner sah seinen Brotheren erwartungsvoll an, aber der Alte wiederholte nur: „Rechnen Sie sich das aus, drei Töchter. Na, denn prost.“

„Prost“, sagte Herr von Millner.

„Also, wir verstehen uns“, schloß Schleebohm und hob drohend seinen Zeigefinger. Millner verbogte sich. Die Baronessen können mir gestohlen bleiben, dachte er. Man kennt solche sauren Fräuleins. Man sprach dann über die Kartoffelernte, die im Gang war.

Mittags lernte der neue Inspektor die Töchter kennen. Sie waren durchaus nicht sauer, sondern sehr süß. Drei große, schlanke Damen, vierundzwanzig, zweiundzwanzig und neunzehn Jahre alt, etwas männlich in ihren Manieren, wie alle Töchter von Vätern, die sich Söhne gewünscht haben. Sie trugen zum Beispiel Breeches und englische Blusen, mit kleinen zartfarbigen Schlipsen davor, sie trugen sehr kurzgeschnittene Haare, und nachdem sie sich in der Manier des